

biscuit4all

Sustainable Behaviour Benefit Communication for All

Programm / Ausschreibung	Talente, FEMtech Forschungsprojekte, FEMtech Forschungsprojekte 2021	Status	laufend
Projektstart	01.10.2022	Projektende	30.06.2024
Zeitraum	2022 - 2024	Projektlaufzeit	21 Monate
Keywords	Nachhaltiges Verhalten; Nutzenvermittlung; Engagement; Gender; Diversität		

Projektbeschreibung

Für den Weg in eine nachhaltige Zukunft ist die erfolgreiche Motivation von Privatpersonen, ihr Verhalten klimabewusster zu gestalten, unumgänglich. Für Engagement und Verhaltensänderungen in diesem Kontext sind handlungsleitende Informationen sowie eine greifbare und auf Motive abgestimmte personalisierte Vermittlung von erzieltm Nutzen, der mit klimabewusstem Verhalten einhergeht, wichtig. Gelingt dies nicht, gestaltet sich das Einstiegs-Engagement schwierig und die langfristige Veränderung von Verhaltensweisen ist unwahrscheinlich. Genderidentität und andere Diversitätsfaktoren spielen in Bezug auf vorliegende Motivationen, Informiertheitsgrad, Handlungskompetenz und Erfolgserwartung eine wichtige Rolle deren Ausprägungsform sich je nach Nachhaltigkeitskontext unterscheidet. Ihre Berücksichtigung ist für die Entwicklung erfolgreicher und gerechter Strategien zur Unterstützung von Verhaltensänderungen unerlässlich. Aktuell kämpfen Behavior Change Support Systeme zur Förderung nachhaltigkeitsorientierter Verhaltensänderung damit, erzielbare und erzielte Erfolge verständlich, greifbar und unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten personalisiert zu vermitteln. Unter Nutzer*innen besteht zudem deutliche Unsicherheit, mit welchen Handlungen am wirkungsvollsten zum Klimaschutz beigetragen werden kann. Biscuit4all setzt an diesem Bedarf an und liefert Beiträge dazu, wie: (1) die Klimarelevanz von Verhaltensentscheidungen und erzielte Erfolge durch Verhaltensänderungen greifbar, auf Motivationen abgestimmt, gender- und diversitätsgerecht, sowie unter Integration einer kollektiven Perspektive vermittelt werden können; (2) wie handlungsleitende Informationen als Engagement-Strategie gender- und diversitätssensibel kompetenzbildend gestaltet werden können, so dass die Effektivität und persönliches Kompetenzerleben erhöht werden und gleichzeitig eine gerechtere Teilnahme am gesellschaftlichen Wandel zur Bekämpfung der Klimakrise ermöglicht wird. Biscuit4all betrachtet dabei die 3 großen klimarelevanten Kontexte Energienutzung, Mobilität und Ernährung. Aufbauend auf der Analyse von Best Practice Beispielen und Case-Mapping wird über Cultural Probing und Interviews ein kontextübergreifendes Verständnis zur Rolle von Gender- und Diversitätsaspekten in klimarelevanten Verhaltensentscheidungen entwickelt. Im Folgeschritt werden mithilfe von Co-Creation Workshops unter Einbezug marginalisierter und nicht marginalisierter Nutzer*innengruppen und Stakeholder*innen gender- und diversitätssensible Designlösungen entwickelt. In einer abschließenden Befragungsstudie werden via Entscheidungsexperimente Präferenzen für Designlösungen und Behavior Change Potentiale dieser identifiziert, und aus den Ergebnissen intersektional definierte Zielgruppen abgeleitet. Basierend auf diesen wird ein Framework mit gender- und diversitätsgerechtem

Interaktionsdesigns und Design Patterns zur Unterstützung von nachhaltigkeitsorientierter Verhaltensänderung entwickelt.

Abstract

Successfully motivating people to make their behavior more climate-conscious is essential for the path to a sustainable future. For engagement and behavior change in this context, actionable information and tangible and personalized communication of achieved benefits associated with climate-conscious behavior aligned with underlying motives are important. If this is not successful, entry-level engagement is difficult and long-term behavior change is unlikely. Gender identity and other diversity factors play an important role in terms of motives, level of informedness, competence to act, and expectation of success. The form of their impact varies depending on the sustainability context but their consideration is essential for developing successful and equitable behavior change support strategies.

Currently, behavior change support systems for promoting sustainability-oriented behavior change struggle to communicate achievable and achieved successes in a comprehensible, tangible, and personalized way that takes gender and diversity aspects into account. There is also considerable uncertainty among users as to which actions can contribute most effectively to climate protection. Biscuit4all addresses this need and provides contributions on how to: (1) make the climate relevance of behavioral choices and successes achieved through behavior change tangible, aligned with motivations, and communicated in a gender- and diversity-sensitive manner while integrating a collective perspective; (2) design actionable information as an engagement strategy in a gender- and diversity-sensitive competency-building manner, so that effectiveness and personal experience of competency are increased while enabling more equitable participation in social change to combat the climate crisis.

Biscuit4all considers the 3 major climate-relevant contexts of energy use, mobility and food consumption. Building on the analysis of best practice examples and use case-mapping, cultural probing and interviews will be used to develop a cross-context understanding of the role of gender and diversity aspects in climate-relevant behavioral decisions. In the following step, gender- and diversity-sensitive design solutions will be developed in co-creation workshops involving users including marginalized and non-marginalized user groups and stakeholders. In a final survey study, preferences for and behavior change potentials of these design solutions are identified via choice experiments, and intersectionally defined target groups are derived from the results. Based on these, a framework with gender- and diversity-sensitive interaction designs and design patterns for supporting sustainability-oriented behavior change will be developed.

Projektkoordinator

- AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Projektpartner

- Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH
- BOSOO GmbH